

[-1-]

17. Sitzung

Sitzungstag:
10. März 1962

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig
Heinrich Berger
 Josef Tschanun
Josef Bauernfeind -Ers.
Josef Essig
Franz Flöry
Ferdinand Ganahl
Alois Gschwendtner
Arthur Kessler
 Bernhard Lerch
 Ernst Pfeifer
Richard Pfeifer
Gebhard Rudigier
Alwin Wachter
Josef Tschofen
 Rudolf Wittwer
Armin Zangerle

[-2-]

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung.
2. Ansuchen des Alwin Pfeifer um Erteilung einer Grundtrennungsbewilligung
3. Lehrlingsheim Bludenz - Gewährung eines Förderungsbeitrages.
4. Grundtrennungsansuchen des Herrn Dr. Alois Mangard.
5. Einrichtung von Nachrichtenverbindungen für Unglücksfälle - Wiesbadner- und Saarbrückerhütte.
6. Tauschvertrag Gemeinde Gaschurn - Bernhard Lerch. Gaschurn 7.
7. Instandsetzung der Wohn- und Diensträume für die Gendarmerie Partenen

8. Wasseranschlüsse für versch. Objekte in Partenen.
9. Grundtrennungsbewilligung - Josef und Katharina Wittwer, Partenen 51.
10. Bauauftrag für die Erstellung des Rohbaues zum Volksschul-Anbau Partenen - Emil Büsch.
11. Förderungsbeitrag für Werbung an den Verkehrsverband Montafon.
12. Verlängerung der Tagesordnung.
13. Grundablöse für die Verbreiterung der Landstraße I. O. - Pflugschaftssache des Kriegsvermißten Albert Tschofen. Befund Bewertung.
14. Neuwahl der Vertrauensmänner für das Gemeinde-Vermittlungsamt. Wahl eines Ersatzmannes.
15. Gewährung eines Beitrages an den Schiclub der Gemeinde.

[-3-]

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest, begrüßt die Gemeindevertretung und dankt für die Mühewaltung zum Wohle der Gemeinde. Anschließend wird zur Beratung und Beschlußfassung nachstehender Punkte lt. Tagesordnung übergegangen.

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2

Dem mündlichen Ansuchen des Alwin Pfeifer, Gaschurn Nr. 129, um Erteilung einer Grundtrennungsbewilligung zur Abtrennung einer Teilfläche aus Gp. 1778 und 1738 zwecks Vereinigung mit Gp. 1778/1 und 2, Kat.Gem. Gaschurn nach Maßgabe des Teilungsplanes des Dipl.Ing. Theodor Rümmele vom 23.1.1962, G.Zl. 1557/1962, wird entsprochen.

Zu Punkt 3

Das Schreiben vom 2.2.1962 des Lehrlingsheimes Bludenz wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung ein Förderungsbeitrag gewährt, u. zw. S 500,-.

Zu Punkt 4

Das Schreiben des Herr Dr. Alois Mangard, Rechtsanwalt in Dornbirn wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und dem Grundtrennungsansuchen lt. Lageplan vom 24.7.1961 Bludenz, Nr. 15/61 zugestimmt.

Zu Punkt 5

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 15.12.1961. betreffend Einrichtung von Nachrichtenverbindungen für Unglücksfälle. Sprechfunk für Schutzhütten, wird zur Kenntnis genommen. Die Vorarlberger Illwerke wären bereit, das Sprechfunkgerät das im Hotel Silvrettasee zur Aufstellung kommen soll, zu beschaffen, zu betreiben und zu bedienen unter der Voraussetzung, daß von anderer Seite die entsprechenden Einrichtungen in der Wiesbadner- und Saarbrückerhütte aufgestellt werden.

Zu Punkt 6

Diese Nachrichtenverbindungen für Unglücksfälle werden von der Gemeindevertretung bestens begrüßt und es wird daher beschlossen. mit der Sektion Wiesbadner- und Saarbrücknerhütte, betreffend Unterbringung und Betreuung der Geräte zu verhandeln. Der Vorschlag des Herrn Bernhard Lerch, Gaschurn Nr.7, betreffend Tausch der Liegenschaft "Sand", Bp.661 und 217, Gp.Nr.1010, 1011/1, 1011/3, 1011/4 und 1011/5 gegen die gemeindeeigene Bp. 660, samt Objekt. Haus Nr.8. wird der Gemeindevertretung zur Beratung vorgelegt. Weil dieses Grundstück "Sand" für öffentliche Belange der Gemeinde besonders dient, wird einstimmig beschlossen, diesen vorgenannten Tauschvertrag rechtsverbindlich abzuschließen.

[-4-]

Der Tauschwert wird mit S 80.000,- festgelegt.
Alle Kosten für die Errichtung dieses
Tauschvertrages und die grundbücherliche
Durchführung, werden von der Gemeinde getragen.
Der Bürgermeister wird beauftragt,
dieses Rechtsgeschäft durchführen zu lassen.

Zu Punkt 7

Der Beschaffung und Instandsetzung der
Wohn- und Diensträume für die Gendarmerie
in Partenen im Erdgeschoß H.Nr.6, sowie das
Erdgeschoß im gemeindeeigenen Haus Nr. 73
in Partenen wird zugestimmt.

Zu Punkt 8

Für nachstehende Objekte werden die
Wasseranschlüsse nach den Bestimmungen der
Gemeindewasservorschrift genehmigt: Bp. 644,
663, 786, 936, 655, 920, 656 und 689, Kat.
Gemeinde Gaschurn.

Zu Punkt 9

Die Grundtrennung der Eheleute Josef und
Katharina Wittwer, Partenen Nr. 51 im Sinne
und Umfange des Teilungsplanes des Dipl. Ing.
Theodor Rümmele in Bludenz vom 17.10.1961,
G. Zl. 1507/61 wird bewilligt.

Zu Punkt 10

Auf Grund der drei vorliegenden Angebote
verschiedener Baufirmen für die Erstellung
des Rohbaues zum Volksschul-Anbau Partenen,
wird für Herrn Baumeister Emil Büsch entschieden.
Der diesbezügliche Bauauftrag
im Sinne der Ausschreibung soll erteilt
werden.

Zu Punkt 11

Das Schreiben vom Amt der Vorarlberger
Landesregierung, Zl. IIIa-606, eingelangt
am 29.1.1962, betreffend Kurtaxemittel
zur Förderung des Verkehrs-Verbandes Montafon
und verschiedene Schreiben des
Verkehrs-Verbandes Montafon werden von der
Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Anschließend

wird mit 13 Stimmen gegen eine Stimme beschlossen, den Förderungsbeitrag für Werbung an den Verkehrsverband Montafon nicht wie bisher aus Kurtaxemitteln sondern aus anderen Steuereingängen, heuer im gleichen Umfange wie im Jahre 1961 zu leisten.

Zu Punkt 12

Die Verlängerung der Tagesordnung wird einstimmig bejaht.

Zu Punkt 13

Das Schreiben des Bezirksgerichtes Montafon vom 2.3.1962, Abt. 1, betreffend Grundablöse für die Verbreiterung der Landstraße 1.0. in der Pflugschaftssache des Kriegsvermißten Albert Tschofen (u. Olga Wittwer, Miteigentümerin, Gaschurn 184) Befund-Bewertung der Liegenschaften Bp. 526 Schopf und Gp.Nr. 2351/1, 2351/2 und 2238/1 durch den gerichtl. beeideten Sachverständigen Baumeister Emil Büsch, Schruns und den gerichtlich beeideten

[-5-]

Ortsschätzer Elmar Klehenz, wird das Gutachten vom 30.1.1962 von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Nach Beratung wird diese Bewertung einstimmig anerkannt und ist die Gemeinde bereit, diese Grund- und Gebäudeablöse zu übernehmen. Ebenfalls wird beschlossen, die durch die vorgesehene Landstraßenverbreiterung wegfallende Stützmauer auf Gp. 2238/1, Kat.Gemeinde Gaschurn für einen eventuellen Zaun, pro lfd. Meter (einmalig) mit S 10,- zu bezahlen.

Zu Punkt 14

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 4.1.1962, Zl. I-12/5-1962, betreffend Neuwahl der Vertrauensmänner für das Gemeindevermittlungsamt St.Gallenkirch - Gaschurn wird zur Kenntnis genommen und wieder Josef Bruggmüller, Gaschurn Nr. 68 als Vertrauensmann und Armin Zangerle, Partenen Nr. 77 als Ersatzmann namhaft gemacht.

Zu Punkt 15

Dem Schiclub der Gemeinde wird zweckgebunden
ein Beitrag in der Höhe von S 2000,-
gewährt.

Schluß der Sitzung um 21.35 Uhr

17. Sitzung

Sitzungstag:

10. März 1962

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Franz Essig		
Niederschifführer: Heinrich Berger		
Josef Bauernfeind	Josef Tschanun	
Josef Essig	Ers.	
Franz Flöry		
Ferdinand Ganahl		
Alois Gschwendtner		
Arthur Kessler	Bernhard Lerch Ernst Pfeifer	
Richard Pfeifer		
Gebhard Rudigier		
Alwin Wachter		
Josef Tschofen	Rudolf Wittwer	
Armin Zangerle		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung.
2. Ansuchen des Alwin Pfeifer um Erteilung einer Grundtrennungsbewilligung
3. Lehrlingsheim Bludenz - Gewährung eines Förderungsbeitrages.
4. Grundtrennungsansuchen des Herrn Dr. Alois Mangard.
5. Einrichtung von Nachrichtenverbindungen für Unglücksfälle - Wiesbadner- und Saarbrückerhütte.
6. Tauschvertrag Gemeinde Gaschurn - Bernhard Lerch. Gaschurn 7.
7. Instandsetzung der Wohn- und Diensträume für die Gendarmerie Partenen.
8. Wasseranschlüsse für versch. Objekte in Partenen.
9. Grundtrennungsbewilligung - Josef und Katharina Wittwer, Partenen 51.
10. Bauauftrag für die Erstellung des Rohbaues zum Volksschul-Anbau Partenen - Emil Büsch.
11. Förderungsbeitrag für Werbung an den Verkehrsverband Montafon.
12. Verlängerung der Tagesordnung.
13. Grundablöse für die Verbreiterung der Landstraße I.O. - Pflugschaftssache des Kriegsvermißten Albert Tschofen. Befund Bewertung.
14. Neuwahl der Vertrauensmänner für das Gemeinde-Vermittlungsamt. Wahl eines Ersatzmannes.
15. Gewährung eines Beitrages an den Schiclub der Gemeinde.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		10. März 1962 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest, begrüßt die Gemeindevertretung und dankt für die Mühe-waltung zum Wohle der Gemeinde. Anschließend wird zur Beratung und Beschlußfassung nach-stehender Punkte lt. Tagesordnung überge-gangen. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.
Zu Punkt	2			Dem mündlichen Ansuchen des Alwin Pfeifer, Gaschurn Nr.129, um Erteilung einer Grund-trennungsbewilligung zur Abtrennung einer Teilfläche aus Gp.1778 und 1738 zwecks Vereinigung mit Gp.1778/1 und 2, Kat.Gem. Gaschurn nach Maßgabe des Teilungsplanes des Dipl.Ing. Theodor Rümmele vom 23.1.1962, G.Z1.1557/1962, wird entsprochen.
Zu Punkt	3			Das Schreiben vom 2.2.1962 des Lehrlings-heimes Bludenz wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung ein Förderungsbeitrag ge-währt, u.zw. S 500,--
Zu Punkt	4			Das Schreiben des Herr Dr.Alois Mangard, Rechtsanwalt in Dornbirn wird von der Ge-meindevertretung zur Kenntnis genommen und dem Grundtrennungsansuchen lt. Lageplan vom 24.7.1961 Bludenz, Nr. 15/61 zugestimmt.
Zu Punkt	5			Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 15.12.1961. betreffend Ein-richtung von Nachrichtenverbindungen für Unglücksfälle. Sprechfunk für Schutzhütten. wird zur Kenntnis genommen. Die Vorarlberger Illwerke wären bereit, das Sprechfunkgerät das im Hotel Silvrettasee zur Aufstellung kommen soll, zu beschaffen. zu betreiben und zu bedienen unter der Voraussetzung, daß von anderer Seite die entsprechenden Ein-richtungen in der Wiesbadner- und Saar-brückerhütte aufgestellt werden. Diese Nachrichtenverbindungen für Unglücks-fälle werden von der Gemeindevertretung bestens begrüßt und es wird daher beschlos-sen. mit der Sektion Wiesbadner- und Saar-brücknerhütte, betreffend Unterbringung und Betreuung der Geräte zu verhandeln.
Zu Punkt	6			Der Vorschlag des Herrn Bernhard Lerch. Gaschurn Nr.7. betreffend Tausch der Liegen-schaft "Sand", Bp.661 und 217, Gp.Nr.1010, 1011/1, 1011/3, 1011/4 und 1011/5 gegen die gemeindeeigene Bp. 660. samt Objekt. Haus Nr.8. wird der Gemeindevertretung zur Be-ratung vorgelegt. Weil dieses Grundstück "Sand" für öffentliche Belange der Gemeinde besonders dient, wird einstimmig beschlossen, diesen vorgenannten Tauschvertrag rechtsver-bindlich abzuschließen.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		10. März 1962 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
Zu Punkt	7			Der Tauschwert wird mit S 80.000,-- festgelegt. Alle Kosten für die Errichtung dieses Tauschvertrages und die grundbücherliche Durchführung, werden von der Gemeinde getragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, dieses Rechtsgeschäft durchführen zu lassen.
Zu Punkt	8			Der Beschaffung und Instandsetzung der Wohn- und Diensträume für die Gendarmerie in Partenen im Erdgeschoß H.Nr.6, sowie das Erdgeschoß im gemeindeeigenen Haus Nr. 73 in Partenen wird zugestimmt.
Zu Punkt	9			Für nachstehende Objekte werden die Wasseranschlüsse nach den Bestimmungen der Gemeindewasservorschrift genehmigt: Bp. 644, 663, 786, 936, 655, 920, 656 und 689, Kat. Gemeinde Gaschurn.
Zu Punkt	10			Die Grundtrennung der Eheleute Josef und Katharina Wittwer, Partenen Nr.51 im Sinne und Umfange des Teilungsplanes des Dipl.Ing. Theodor Rümmele in Bludenz vom 17.10.1961, G.Zl. 1507/61 wird bewilligt.
Zu Punkt	11			Auf Grund der drei vorliegenden Angebote verschiedener Baufirmen für die Erstellung des Rohbaues zum Volksschul-Anbau Partenen, wird für Herrn Baumeister Emil Büsch entschieden. Der diesbezügliche Bauauftrag im Sinne der Ausschreibung soll erteilt werden.
Zu Punkt	12			Das Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Zl. IIIa-606, eingelangt am 29.1.1962, betreffend Kurtaxemittel zur Förderung des Verkehrs-Verbandes Montafon und verschiedene Schreiben des Verkehrs-Verbandes Montafon werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Anschließend wird mit 13 Stimmen gegen eine Stimme beschlossen, den Förderungsbeitrag für Werbung an den Verkehrsverband Montafon nicht wie bisher aus Kurtaxemitteln sondern aus anderen Steuereingängen, heuer im gleichen Umfange wie im Jahre 1961 zu leisten.
Zu Punkt	13			Die Verlängerung der Tagesordnung wird einstimmig bejaht.
				Das Schreiben des Bezirksgerichtes Montafon vom 2.3.1962, Abt. 1, betreffend Grundablöse für die Verbreiterung der Landstraße I.O. in der Pflugschaftssache des Kriegsvermißten Albert Tschofen (u.Olga Wittwer, Miteigentümerin, Gaschurn 184) <u>Befund-Bewertung</u> der Liegenschaften Bp. 526 Schopf und Gp.Nr. 2351/1, 2351/2 und 2238/1 durch den gerichtl. beeideten Sachverständigen Baumeister Emil Büsch, Schruns und den gerichtlich beeideten

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		10. März 1962 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
Zu Punkt	14			<p>Ortsschätzer Elmar Klehenz, wird das Gutachten vom 30.1.1962 von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Nach Beratung wird diese Bewertung einstimmig anerkannt und ist die Gemeinde bereit, diese Grund- und Gebäudeablöse zu übernehmen. Ebenfalls wird beschlossen, die durch die vorgesehene Landstraßenverbreiterung wegfallende Stützmauer auf Gp. 2238/1, Kat. Gemeinde Gaschurn für einen eventuellen Zaun, pro lfd. Meter (einmalig) mit S 10,-- zu bezahlen.</p> <p>Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 4.1.1962, Zl. I-12/5-1962, betreffend Neuwahl der Vertrauensmänner für das Gemeindevermittlungsamt St. Gallenkirch - Gaschurn wird zur Kenntnis genommen und wieder Josef Bruggmüller, Gaschurn Nr. 68 als Vertrauensmann und Armin Zangerle, Partenen Nr. 77 als Ersatzmann namhaft gemacht.</p>
Zu Punkt	15			<p>Dem Schiclub der Gemeinde wird zweckgebunden ein Beitrag in der Höhe von S 2000,-- gewährt.</p> <p><u>Schluß der Sitzung um 21.35 Uhr</u></p>

Essig Stein
Kessig Josef
Wachschalke
Gewahl Ferd.
Brotler
Wankler

Geler Wankler
Bayer Josef
Bauer Josef
Tschauer Jo.